

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 32,
1/2 Treppe.

Alexander Krutzsch

Anfertigung von

Oberhemden, Militairhemden, Nachthemden, Unterbeinkleidern etc.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 32,
1/2 Treppe.

nur nach Maass.

Petersstr. 41

Conrad & Consmüller

Petersstr. 41.

Tapetenfabrik.

Ausverkauf zurückgesetzter Tapeten

vorjähriger Muster in allen Preislagen.

Reichhaltig assortiertes Lager in allen Neuheiten der Saison

vom billigsten bis feinsten Genre.

Leipzigs grösstes Hutlager.



Herren-Filzhüte

In den neuesten Formen und Farben.
I. Qual. 5½ A. II. Qual. 4 A. III. Qual. 2½ A.
Große Auswahl in weichen Hüten von 2 A an.
Krahenhüte und Knaabenmützen in grossartiger Auswahl.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg Nr. 8,
empf. bei streng reeller Bedienung

goldene Taschenuhren von 30—100 A. goldene Herrenuhren
von 50—200 A. sowie Uhren von 16—80 A. Begleit-
uhren von 12—70 A. Jede bei uns gesuchte Uhr ist gut ab-
gerichtet und lebt 2 Jahre Garantie. Große Auswahl in Gold-
waren, als: Ketten, Ringe, Broschen, Broschen, Ohrringe,
Wickelfäden in den neuesten Modellen zu sehr billigen Preisen.
Weiß goldene Trauringe à Paar von 10 A an.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg Nr. 8.

Pauline Buchold,
Humboldtstrasse 25, III.,
empfiehlt für

Atelier zur Anfer-
tigung von Roben,
Mäntel,
sowie Kinderkleider.
Vorzügliches Sitzen! Billigste Berechnung.

Man versieht sich auf das Vortheilhafteste
mit allen Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken im Magazin
kunstgewerblicher Artikel, welche auf das Eigentümlich mit allen möglichen Arbeiten
reiche Werkstatt in Porzellan- und Bisquit-Fantasi-Gegestaltungen, wie auch Japan-
isch-Chines-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie,
Ball- u. Gesellschaftsfächer usw. schafft, in einer Abteilung für Geschenke,
welche nur 3 Mark pro Stück kosten
und in welcher sämtliche ausge Artikel vertreten sind; ed. Stoffe, Stoff für Roben, wieder
auf das Vortheilhafteste mit gelegentlichkeiten berichten und sich zu
vertragen bei Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

Schubert & Sorge,
Lampenfabrik
Reudnitz-Leipzig.
Musterlager f. Gros- u. Detailverkauf
Grimmaische Strasse 5, L.
(Sellier's Hof).
Größte Auswahl in Petroleumlampen jeder Art nur durchaus zuverlässigen
besten Systems.
General-Dépôt der neuen Patent-Rechts-Lampen mit Messing-
basen und Lampen mit Diamantbrenner.

Tuch- u. Buckskin-Lager
Hofstr. 18.
Hôtel de Pologne.
empfiehlt die neuesten Stoffe zu Herbst- und Winteranzügen, Feintüchern,
Fächer, Schärpen, Japon für Herren und Kinder.

Damenpaletotstoffe,
Schlafrockstoffe
durch in Stab- und Regenmantels, Pelz- und Paletotstoffe, Brimmer, Würdchen u.
derg. Damenkunde zu Kleidern zu billigen, streng besten Preisen.

Jean Bonnell
Peterstrasse 15 (Hohmann's Hof).

Corsets
in ca. 60 Sorten von 90 A bis 30 A.

Ziegler's Patent-
Uhrfeder-Corsets
— Tricot-Corsets. —

Original-Gesundheits-Corsets
vom ärztlichen Vortheile.
1) Für magenleidende Damen und Kinder.
2) Für Damen, die mit einer natürlichen Taille
zufrieden.
3) Zum Tragen für Morgen- und Dienstkleid.
4) Zu bescheidenen Zügen.

Schuhe, Stiefel
für Herren, Damen, Kinder empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und nur
in besten Qualitäten zu billigen Preisen das

Dresdner Schuhlager

Hermann Kötz,
19 Nicolaistrasse 19.

Die drei Filialen und eine Zweigstelle von Hubert Ulrich in Leipzig und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Beigabe von C. Hoffmann-Ebeling & Co. in Leipzig.

Theodor Rössner,

Reichenstrasse No. 6.

Specialität: Trauerhüte.

Alle Reparaturen schnell, schön und billig.

Garnierte Damen Hüte

In elegantester und einfachster Ausführung von 2½ A an.
Neuheiten in garnierten Mädchenhüten von 1½ A an.
Unparfümerte Filzhüte und Fächer von 20 A an.
Pflock, Sammet, Federn, Agraffen zu Fabrikpreisen.



Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffnen wir am hiesigen Platze

Katharinenstrasse No. 11

eine

Porzellan-, Steingut- und Majolika - Handlung.

Seit einer langen Reihe von Jahren in dieser Branche thätig, haben wir uns eine genaue Kenntnis
derselben angeeignet, und werden wir bemüht sein, allen Ansprüchen nach jeder Richtung hin gerecht
zu werden.

Unser Unternehmen geneigtem Wohlwollen empfehlend, zeichnen wir

Leipzig, den 1. November 1886.

Hochachtungsvoll

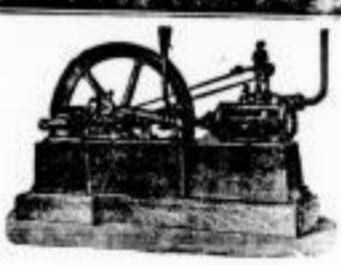
Geschw. Eichelbaum.

Vogel & Co.,

Maschinen-Fabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig,



empfiehlt sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampftreibern in allen Systemen und
Größen u. für alle Arten Kesselschmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und
Rädern für gewördigte Zwecke.



Locomobiles motor und horizontale. — Lieferung von Bau- und Maschinenbau.

Zubehör von Briquettes-Mühlen mit Trocken-Apparaten (Briquet Vogel & Co.).

Reparaturen jährl. und jährl. bei den niedrigsten Preisen.

Carl Franck,

Kurprinzipalstr. 22 Leipzig, Kurprinzipalstr. 22

Fabrik chirurg. med. Instrumente,



empfiehlt sein Lager von

Brechblindern, Leibbindern, Suspensoren, Geradehaltern,

Gummibändern, Urinax, Spülzen, Irrigatoren, Inhalations-

Apparaten, Nasen- und Uterusdeusen etc. in grösster

Auswahl zu soliden Preisen.

Kaffee

II. Fazenda-Kaffee rein und fräftig à 100 Pf. pro Pf.

- Java-Mischung, fräftig u. aromatisch - 120 = = =

- Ceylon-Mischung, extrafein 160 = = =

Zucker

Da Zucker in letzter Zeit stets rückwärtiger Conjectur unterworfen, so lasse ich
meinen werten Kunden bei allen Qualitäten die billigsten Tagesspreize geniessen.

NB. Obige Kaffees verdienen in Bezug auf Güte und Preiswertigkeit besondere
Beachtung.

C. G. Lehmann,

Leipzig,

Kaffee-Special-Handlung.

Detaillgeschäfte:
Gerberstraße, Nähe der neuen Börse.

Gleischaerplatz,

Johannisplatz,

Nähe dem alten Theater.

604 Fernpreisstelle 604.

Seidenwaren,
Sammte, Peluche,
Baumwolle,
Kleiderstoffe
empfiehlt in großer Auswahl

J. G. Schaedel,

Markt Nr. 5, L.

Krystall-Palast.
Heute Montag, den 1. November, Abends 7^½ Uhr.
Erstes populäres Sinfonie-Concert
der vereinigten Capellen der Königl. Sächs. Infanterie-Regimenter
No. 107 und 134
unter Leitung von
Hans Sitt

und unter stütziger Mitwirkung von
Herrn Prof. Adolf Brodsky und Frau Böhme-Köhler.
Gesperrte Plätze à 1^½ Mk., ungesperrt à 1 Mk. sind
bei Fr. Kistner, Neumarkt 38, und Abends an der Cassa
zu haben. Billets für die Herren Studirenden der
Universität beim Castellan Vieweg.

Morgen Beginn der 137. Auction im städt. Leibhause.
Vestischen, Gold- und Silbersachen.

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.

Actienkapital: 3 Millionen Mark.

- Die Bank gestaltet unter besonderer berücksichtigung Bedingungen:
1. Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, mit und ohne Rücknahme der
Prämien, sowie auf Wunsch auch mit Beitragsbefreiung, im Falle der Versicherte durch
Todesfall oder Konkurrenz erwerbsunfähig (invalid) wird;
2. Rücknahme-Versicherungen jeder Art;
3. Erbversicherungen und Invaliditätsrente-Versicherungen;
4. Unfallversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, sowie mit und ohne Prämien-
Rücknahme.

Versicherungen-Ausweise werden von sämtlichen Agenten der Bank, sowie aus dem
untergeordneten General-Agenten bereitstellt entsprechendem.

Zahlreiche und zuverlässige Agenten finden jederzeit Anstellung.

Carl Hempel, General-Agent in Leipzig, Goldstraße 15.

Königl. Sächsische Altersrentenbank.

Die Verhinderung ist empfehlenswert allen Kosten und für jedes Alter. Sehr vors-
sichtig für ältere Personen ist es, eine sofort beginnende Rente bei Capital-
bezüge zu erwählen, nämlich bei jüngeren Jahren.

Werkstatt erhebt gegen

Rudolph Illing, Klosterhof 9 (Hôtel de Saxe).

Wer seine Wohnung erweitern will,
interesse in dem praktischen Wohnblatt für Haushalte
sicherstellen und mögliche
Hedwig- und Eisenbahnhäuser-Ecke (Kallmeyer's Grundstück).
Dr. Thimann.



Dresden, welches in einer noblen begrenzten Menge von 100 000 erschienen.
Seitensatz 1 Mark (= 10 Pf.). Preis je 10 000 Stück. Für Beilage von je
1000 Exemplaren 3 Mark. Postnummer und Name der zuständigen Be-
auftragung gratis.

Comfortable Quartirung.
—
Vergnügte Ruhe.
—
Billige Preise.
Hotel I. Range.

Vater's Hotel
vis-à-vis dem Bahnhof.
Preis von Mark 1.50 bis 2 Mark.
Haussdiener am Bahnhof.



Das patologische TROMMELHAUTCHEN von NICHOLSON
ist nur verhindert die Taubheit juckende Ursprünge. Die
Taube erhält man durch ein Elementar-Werk von 10 Seiten
mit interessanten Erklärungen über das Heilen des Trommel-
häutchen. Verleger und andere herausragende Persönlichkeiten
werden durch diese TROMMELHAUTCHEN geschätzt und
empfohlen. Der Preis ist 10 Pf. pro Stück.

Wer eine solche Ausgabe erhält, kann sie auf Postkarte an den Herausgeber senden.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
Im Namen meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße,
Erl. Schrift, — — — — —

Erl. Schrift, — — — — —

Die „Allgemeine Haushaltungs-
Zeitung“ ist durch die Sachverständigen
Buchhaltung, Rechnungsprüfung über auch
dass der Qualität: Pappa, Werbung
und so zu dem Preis von 1.20 & pro
Quartal zu befreien.

Bereit erreichbare Nummern werden
gerne nachgeschickt. Postkarten
sind gratis und frankiert.

Bayreuth, 29.9. 86.
In Name meiner Tochter erlaube
ich mir anliegend eine Zeile des Vereins-
Abdrucks in Nr. 22 der Deutschen ein-
zuhängen. Seit 2 Jahren Absent
Ihre Erziehung, nach ich gefeiert, doch
dieselbe mit noch angenehmer ist. — — — — —

Beste Grüße

Bekanntmachung.

Die nachstehenden durch Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber aufgenommenen Anlehen der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe werden hiermit auf den 1. Februar 1887 zur Heimzahlung gekündigt:

- Das 4%ige Anlehen vom 1. Juli 1862 im Nennwert von 1 Million Gulden und im Restbetrag von 774856 Mark.
- Das 4%ige Anlehen vom 18. September 1879 im Nennwert von 2 Millionen Mark und im Restbetrag von 1842400 Mark.
- Das 4%ige Anlehen vom 1. Oktober 1880 im Nennwert von 2 Millionen Mark und im Restbetrag von 1867600 Mark.
- Das 4%ige Anlehen vom 1. August 1883 im Nennwert von 3 Millionen Mark und im Restbetrag von 2906500 Mark.

Die Besitzer der Schuldverschreibungen dieser Anlehen werden aufgefordert, die Kapitalbeträge sammt den Zinsen gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Zins-, Zinsschein- und Binschein-Anweisungen auf 1. Februar 1887 bei den in den Stücken genannten Zahlstellen oder

bei dem Bankhaus **Veit L. Homburger hier** oder
= der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und in Berlin** oder
= dem **Bankhaus Delbrück, Leo & Co. in Berlin**

in Empfang zu nehmen.

Solche Personen, welche für eine größere Anzahl von Schuldverschreibungen die Kapitalbeträge zu erheben haben, werden gebeten, der von ihnen gewählten Zahlstelle einige Tage vor dem Einlösungstermin ein von ihnen unterschriebenes Verzeichniß mit Litera, Nummer und Nennwert der einzelnen Schuldverschreibungen zu übergeben.

Den auf Namen eingeschriebenen Schuldverschreibungen ist zugleich urkundliche Bescheinigung, daß die Inscription ausgehoben werden kann, bei der Vorlage zur Einlösung anzuschließen.

Wir haben mit den oben erwähnten drei Bankhäusern, nämlich mit:

dem Bankhaus **Veit L. Homburger hier**
der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und in Berlin** und
dem **Bankhaus Delbrück, Leo & Co. in Berlin**

die Vereinbarung getroffen, daß bei denselben die Schuldverschreibungen der gekündigten Anlehen gegen solche des neuen 3%igen städtischen Anleihens von 11000000 Mark nach Maßgabe der nachstehend veröffentlichten Bedingungen convertirt werden können.

Karlsruhe, den 23. October 1886.

Der Stadtrath:

Schnetzler.

Schumacher.

Convertirung der 4 proc. Karlsruher Stadtanleihen von den Jahren 1862, 1879, 1880 und 1883 und Subscription auf einen Theilbetrag des 3 proc. Anlehens der Stadt Karlsruhe von 11000 000 Mark.

Auf Grund des Beschlusses des Bürgerausschusses vom 28. September d. J. und mit Genehmigung des Großherzgl. Ministeriums des Innern vom 30. September d. J. hat die Stadt Karlsruhe zum Zwecke der Convertirung der vorgenannten Anlehen im Restbetrag von Mark 7391356 sowie zur Befreitung der Kosten verschiedener städtischer Unternehmungen bei dem Bankhaus **Veit L. Homburger in Karlsruhe**, der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M.** und dem **Bankhaus Delbrück, Leo & Co. in Berlin** ein 3% Anlehen im Betrage von

11 Millionen Mark Reichswährung

aufgenommen. Für dieses Anlehen werden auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen der Stadtgemeinde ausgegeben, und zwar

Stück	2000	Lit.	A à	Mark	2000 =	Mark	4000000
-	5000	-	B -	1000	=	-	5000000
-	3000	-	C -	500	=	-	1500000
-	2500	-	D -	200	=	-	500000

Die Schuldverschreibungen werden bis zum Heimzahlungstermin in halbjährlichen Raten am 1. Mai und 1. November jeden Jahres — erstmalis am 1. Mai 1887 — verzinst. Die Heimzahlung des Anleihens erfolgt al pari nach dem den Schuldverschreibungen beigebrachten Tilgungsplan vom Jahr 1887 an innerhalb 40 Jahren.

Die Zins- und Kapitalszahlungen geschehen bei der Stadtresse, sowie bei dem Bankhaus **Veit L. Homburger in Karlsruhe**, der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M.** und Berlin und dem **Bankhaus Delbrück, Leo & Co. in Berlin**.

Die Schuldverschreibungen sind von Seiten der Gläubiger unaufstöndbar; der Stadtgemeinde Karlsruhe steht dagegen das Recht zu, das ganze Capital mit dreimonatlicher Frist zu kündigen oder in einzelnen Jahren die plamäßige Tilgungssumme zu erhöhen.

Das Ergebnis jeder Ziehung wird, gleichwie eine etwaige vollständige Kündigung mindestens 3 Monate vor der jeweiligen Heimzahlung in dem Karlsruher Tagblatt, der Karlsruher Zeitung, der Frankfurter Zeitung, dem Frankfurter Journal, der Berliner Börsenzeitung und der Strassburger Post bekannt gemacht.

Die Schuldverschreibungen können auf Verlangen des Inhabers kostenfrei auf bestimmte Namen eingetragen werden.

Nach Rückzahlung der 4% Obligationen bildet die neue 3% Anleihe die einzige gegen Partial-Obligationen aufgenommene Schulde der Stadt.

Wir bieten den Besitzern von 4% Karlsruher Obligationen den Umtausch in Obligationen des neuen 3% Anleihens unter folgenden Bedingungen an:

Die Anmeldung zum Umtausch hat in der Zeit vom 25. October bis 3. November d. J. einschließlich

bei dem Bankhaus **Veit L. Homburger in Karlsruhe** oder
bei der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und Berlin** oder
bei dem **Bankhaus Delbrück, Leo & Co. in Berlin**

stattzufinden.

Mit den 4% Obligationen sind alle nach dem 1. November d. J. fälligen Coupons und die Talons einzurichten. Die eingereichten Obligationen, gegen welche Rüttungen ausgetauscht werden, können am Tage nach der Einreichung wieder in Empfang genommen werden; dieselben werden mit dem Bermerkt der stattgehabten Anmeldung zur Convertirung versehen; die Coupons und Talons bleiben im Vermehr der Anmeldezeit.

Den Besitzern von 4% Obligationen wird bei der Convertirung eine Prämie von **Mark 6.60** in Baar auf je Mark 100 der gegen die eingereichten Stücke auszugebenden 3% Obligationen gewährt. Der Umtausch findet in der Weise statt, daß für die 4% Obligationen in Mark der gleiche Nominalbetrag in 3% Obligationen, für den Gesamtbetrag einer Einreichung in Gulden Obligation der gleiche bzw. der nächst höhere Nominalbetrag in 3% Obligationen, unter Umrechnung von fl. 7 zu Mark 12, gewährt wird.

Die laufenden Zinsen auf die eingereichten 4% Obligationen werden pr. 1. November d. J. verrechnet, von welchem Termin ab auch die Zinsen der neuen Obligationen laufen. Der Umtausch der abgezeichneten Stücke gegen die neuen Obligationen erfolgt unter Bekanntmachung in öffentlichen Blättern baldmöglichst.

Wir eröffnen gleichzeitig eine öffentliche

Subscription

auf denjenigen Betrag des 3% Anlehens von 11 Millionen Mark, welcher durch die Convertirung nicht absorbiert werden wird.

Die Subscription findet **Donnerstag, den 4. November d. J.**

in **Karlsruhe: bei dem Bankhaus Veit L. Homburger,**

= **Frankfurt a. M.: bei der Mitteldeutschen Creditbank,**

= **Berlin: bei dem Bankhaus Delbrück, Leo & Co. und bei der Mitteldeutschen Creditbank**

in den üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen statt.

1. Der Subscriptionsspreis ist auf 93% seitgelegt. Der Preis versteht sich zuzüglich Stückzinsen vom 1. November bis zum Tage der Abnahme.

2. Früherer Schluss der Subscription, sowie die Bestimmung der Höhe des Betrags jeder einzelnen Zuteilung bleibt jeder Subscriptionsstelle vorbehalten.

3. Bei der Subscription ist eine Caution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsengängigen Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Caution unzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugewiesenen Obligationen hat vom 22. November ab gegen Zahlung des Betrags zu geschehen. Der Subskribent ist jedoch verpflichtet, von den zugewiesenen Stücken abzunehmen.

6. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution verrechnet resp. zurückgegeben. Für zugewiesene Beträge unter 10000 M. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche am 22. November 1886 ungetrennt zu regulieren.

7. Sollten die definitiven Stücke nicht rechtzeitig fertig gestellt sein, so geben die Subscriptionsstellen gemeinschaftlich ausgesetzte Interimscheine aus, welche gegen die definitiven Stücke in Gemöthe weiterer Bekanntmachung umgetauscht werden.

Karlsruhe, Frankfurt a. M., Berlin, den 23. October 1886.

Veit L. Homburger.

Mitteldeutsche Creditbank.

Delbrück, Leo & Co.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 305.

Montag den 1. November 1886.

80. Jahrgang.

Leipzig,
Katharinenstr.
No. 21.

Taberna

Spanische Weinhandlung und Weinstube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

Tarragona à Fl. 1.25 Mk., süß 1.50 Mk.
Priorato à Fl. 1.75, 2 Mk., süß 2.50 Mk.

frische Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokay, Ruster, Ruster, Rum, Arac, Cognac, Bordeaux, Rhein, und Moselsweine. Preise gratis und frisch.
Bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt. In der Weinstube 1/2 einer Tarragona 40 Pf., mild 50 Pf.

Riederlage zu gleichen Preisen

Cigarren-Offerte.

1886er Importen.

... El Hidalgo, Conchas	Mk. 140
Reunion, Reg. de la Reina	- 140
... Incongnito, Leader	- 150
Bella Stilla, Conchas finas	- 200
... La Lolitta, Regalia Preciosa	- 200
El Nectar Cubano, Victoria	- 210
... Carolina, Reg. del Principe	- 250
Flor de Cuba, Princesa	- 260
La Puritanita, Diana	- 280
... Flor de Cuba, Reg. de la Reina	- 310

Die 1886er mit *** bezeichneten Import-Marken sind mild von Geschmack und durchschnittlich hell in Farben; als ganz besonders fein von Aroma sind die 1886er Flor de Cubas zu empfehlen.

Ausserordentlich billig

La Intimidad Mk. 75,
Admiranda - 75,
Dos Amigos - 75.

Diese drei Marken sind aus reinem Habana-Tabak gearbeitet, gut von Geschmack und schön in Farben.

A. Tüngerthal,
Brühl No. 23.

G. H. Werner,

Kleine Fleischergasse 1,
empfohlen in bekanntester Qualität:

Goth. u. Braunschw. Cervelatwurst

a Fl. 1.40 Mk.

Salam-, Zungen-, Knack-, Trüffel- und Glühseleberwurst,

Thür. Landschweinschinken

in allen Größen a Fl. 1.40

Lachslecken,

Frey Bentos-Zangen, -

Gerückt. Glühselebersteine, Rhein-Lachs,

Conservern, feinste Qualitäten,

Staunespargel a Kilo 1.40 Mk.

Ross, u. Ital. Salate,

gewogene und in fein garnierte Schalen,

Frischfisch-Aufschneidteile

wurden schnell gefertigt.

Erste Leipziger Bierhandlung mit Dampfbetrieb

Hermann Linke, Pontefractstr. Nr. 1b. Telefon

Einem hochstehenden Publikum, sowie meist werden Kunden bringt hiermit zur offiziellen Eröffnung, daß ich vom 1. August bis 30. September einen Betrieb mit Dampf- u. Gasbetrieb einrichte. Die Leistungsfähigkeit meines Betriebes wird bestrebt, qualität und quantität ganz bedeutend, besonders aber in der Weise herzugehen, daß ich dadurch — ohne jede Konkurrenz — im Stande bin, den besten Bierarten, welche nur in größeren Schulen — und im Winter mit sehr gering — verändert werden, sowie mit vollständiger Reinheit und Sauberkeit, in Höhe von 13 Uhr. an zu liefern.

Preis-Courant

frische Brotzeit über Hand, ohne Salz- und Butter-Gefüll:	a Fl. 25—32 4.—	100 fl. 18 4.—	16 fl. 3 4.—
Käsebrotzeit	- 26—30 4.—	100 - 17 4.—	16 - 3 4.—
Käuzinger Käsebrotzeit	- 23—26 4.—	100 - 15 4.—	19 - 3 4.—
Voll-Crisp-Tentz. Brotzeit	- 25—32 4.—	100 - 20 4.—	15 - 3 4.—
Zerbster Bitterbrotzeit	- 18—22 4.—	100 - 11 4.—	25 - 3 4.—
Zuckerbrotzeit	- 18—20 4.—	100 - 11 4.—	25 - 3 4.—
Welsbrotzeit	- 16—18 4.—	100 - 10 4.—	25 - 3 4.—

* Das Käuzinger Käsebrotzeit gelangt p. Zustand in Nebau, Bayreuthsche Schänke.

Volgländer's Milchwirthschaft

liefern von ihren selbstbauten, als möglichen, nicht sehnige Zufallswaren

verkauften

Biskuitkartoffeln pr. Ctr. 3.10 Mk.

Schälkartoffeln pr. Ctr. 2.50 Mk.,

so wie die beliebten Brötchen

Salatkartoffeln pr. 5 Kilo 50 Pf.

Dresden,
gr. Brüdergasse
No. 8.

Trauben-Most
in Flaschen und Gläsern ausgebaut
Fritz Cassel, Weinhandlung und
Weinstube, Kettwitzstraße 3.

Neue, schnell weichlohnende

Weiße Bohnen,

a Fl. 14 4.— bei 5 fl. 12 4.—

Grüne Erbsen,

a Fl. 14 4.— bei 5 fl. 12 4.—

Gelbe Erbsen,

a Fl. 15 4.— bei 5 fl. 14 4.—

Mittlere Linsen,

a Fl. 20 4.— bei 5 fl. 18 4.—

Weizenmehle,

sämtliche Sorten in ergiebigster

Qualität:

No. 0 & fl. 13 4.— bei 5 fl. 12 4.—

No. 00 - 14 4.— 5 - 13 4.—

No. 000 - 16 4.— 5 - 15 4.—

Bestes Speisefett,

a Fl. 45 4.— bei 5 fl. 43 4.—

Rosinen,

groß, zart und sehr süß,

a Fl. 24 4.— bei 5 fl. 23 4.—

Seifen und Kerzen,

hauptsame Sorten bester Qualität zu den

billigsten bekannten Preisen.

Albin Reichel

13 Gerberstraße 13

an alle neuen Werke u. den Kaufhändler.

„Für Arbeit, neue, reine

Pflaumenmus

Geschleim im Gefäß,

1 fl. 20 4.— bei 5 fl. 19 4.—

Emil Peters,

29-31 Herberstraße 29-31.

Der Bäder und Kübler!

Qualität etwas höher durchwegs

Pflaumenmus zu Röhren zu 1/2, 1/4 und

1/3, entweder die Sorten von

F. K. Heyde in Würzen (s. o.).

Kartoffeln.

Brüder Wohlroth, nachhaltig, & Günter

25 4.— liefern frei u. bald

Gehr, Gessler, Göppl.

Prima blauarbothe

Speisekartoffeln

4 Centner 2 4. 25 4.— bei 25 empfiehlt

A. Eiden, Käferstraße Nr. 1.

Proben gratis.

Echter Wohlroth Speisekartoffeln 1/2 verl.

Fl. 2.45 4.— Gerberstraße 13, Würzen, s. o.

Schellfisch à Pfd. 25 Pf.

Dorsch à Pfd. 20 Pf.

erhält täglich frische Sondern.

K. Thurm, Käferstraße 18, Unter Markt.

Frischer Schellfisch

trifft jeden Tag und empfiehlt täglich

Louis Pfau, Zeitzer Str. 25.

Gesundheit ist Reichtum!

Werner's

Deutscher

Porter.

Malzextract-Gesundheitsbiß in einer verjüngt. Qualität.

a Fl. 20 fl. 17 fl. 15 fl. 10 fl.

Echt Zerbster Bitterbier

18 fl. über 242 fl. 8 fl.

Echt Culmbacher Export-Bier, dunkel,

a Fl. 20 fl. 16 fl. 12 fl. 8 fl.

Crostitzer Lagerbier, 24 fl. 12 fl. 8 fl.

hält leichtem erholen.

C. E. Werner,

Großmeister der ehem Deutschen Porter- und Zerbster Bitterbiere,

Turmerstraße 23.

Flaschen-Verkauf im Detail auch in meiner Filiale, Magazingasse 23.

Telephon No. 1023.

Für Wiederverkäufer.

Echt Zerbster Bitterbier

von Lorenz Pfannenberg Söhne, Berlin,

Echt Culmbach. Export-Bier

aus der Culmbacher Export-Bierbrauerei,

Carl Pötz, Zeitzer Straße,

in Originalpackung ab 10 fl. auch zu billigen Preisen empfiehlt

C. E. Werner.

Großmeister der ehem Deutschen Porter- und Zerbster Bitterbiere,

Leipzig, Turmerstraße 23.

„Cacao Vero“,

eine tollkühner Art bereit und jederzeit

a. So. 1/4. fl. 1.50 A. 1/4. fl. 1.20 A.

Brotkunz' Brotfabrik, qd., neues Haus, Klostergasse 22, im Gemüse.

G. Vollmer'sche Bäckerei, S. 10.

Pianoforte-Magazin

G. Schlemüller,

An der Viehstraße 7, L.

Große Auswahl von neuen u. gebrauchten
Möbeln, Klaviers und Harmoniumen in jeder
Preisschicht von 120-3000 M.

1 ganz neues, hochdekoratives

Salon-Pianino,

neuer, mit feiner Goldlackierung, freistehend
in Eisenrahm, mit unterer Schublade für 480 M.
zu verkaufen. Möbelstück 27, 12 Kr. bei L. Seltz.

Eine gute Pianino-Schublade

zu verkaufen. Preis 300 M.

Tafel-Pianino,

neuer u. von einer Person, frisch aus England,
für nur 275 M. Garantie 5 Jahre.

Kontorstr. Nr. 6, best.

Otto Schrickel,

Merk 9.

ausgezeichnete u. billige Spannpferde neuer
u. gebrauchter, eleganter, fröhlicher

Pianinos und Pianoforte.

Preise 100-650 M. Garantie 10 Jahre.

1 bis 4 Kr. Abend mit Reiter oder 650 M.

1 bis 4 Kr. Pianino 350 M. keine Salo-

n. Concert-Pianino 450, 500 M. zu
verkaufen.

Kontorstr. 11, 2. Etage.

1 Pianino, 1 Tafel-Pianino, 1 Clav.

Total. Möbel-Ausverkauf.

Expedit. u. Contormöbel,

1. Partie Kontoremöbel, Klaviermöbel,

1. Partie Emporenmöbel Schmiede u. Sessel.

Cassaschränke.

Schreibtische: „Groß und Klein“

Schreibtische 2 M. u. 4 M.

Doppelpulte

wegen Gründlichkeit

Ausverkauf

„Vollständig“

„First Woche“ Kontorstr. 19.

1. Pianoforte mit Schrank 120 M.

2. Klavier zu best. Wintergarten, 7, L.

Ein schönes Salon-Pianino v. Bühlner

zu verkaufen Wintergarten 7, 1. Etage.

Eine Violin (mit Stab zum Doppelzettel)

zu verkaufen Klavier 12, 3. Et.

Harmonium billig v. Universitätsstr. 16, II.

Klavierstühle 6, 9. Klavier 12, 4. Etage.

Achtung! Billig!

Partie-Gegenstände aus Kaufhaus

Zum Verkauf zu ziehen in Warenhäusern,

Deutsche, Österreichische, Süddeutsche, Tiroler-

er, Württembergs, Sachsen und Meißnischen

Kochs, ein großer Saloon-Schränk-

ch in allen Farben (poliert)

Kontorstr. 9, 2. Et. bei Leo Hawasch.

Ein großer Klavier-Holzschrank

Kontorstr. 25, III.

Winterüberzieher,

■ Kappe, Hosen, Jacken, Güte, ■

Schaftmäntel 5 Mf. an,

Gelehrten, Damen- u. Kinder-Schürze,

Montoiruhren 10 Mf. an,

bestellen in Gott für Damen und Herren u.

1000 Stühle, es ist das Preisstück.

7 Münzgasse 7, Pfandgeschäft.

Winterüberzieher, sowie auch neue

in groß. Kosten, billig zu Haushalt.

Größe, Größe, neu, mittl. Güte,

ausdrücklich 1, 25 M. best. Schleierstr. 14, III.

Haus, Preis v. best. 12 M. Gr. Mittwoch, 9, III.

Die Dame,

möchte sich elegant, modern und dabei billig

bleiben will, wird aufmerksam gewarnt auf den

Garderobe-Verkauf

(sehr gut, neu und wenig getragen) bei

Paul Mortier, jetzt Petersstraße 39,

Preis 4, III. (Büro, Preis).

■ KB. Winter-Mantel in gr. Ausführung.

Größe 1, neu, Wintermantel in verschied.

Größen billig zu best. Wintergarten, 2, II. r.

Ein schöner Saloon-Schränk-

ch aus Holz, mit schönen Schnitzereien

und schönen Bildern, ohne Schrank-

verschluß, ohne Fuß, ohne Schrank-

verschlu

Das sehr mögl. Stube ist billig zu ver-
mieten. Nr. Sternstraße 21, 2. Et.
Prof. leere Stube mit Balkonen für aus-
wärtschen Hause Straße 52, 4. Et. rechts.

Ein mögl. Zimmer an 1 oder 2 Herren
zu vermietenden Wittenbauer Str. 10, IV.

Werkst. 9, II. r. 1 oder 2 Stube
Zimmer, leicht über umzüglich zu vermietenden.

Vermietensachen, etc., mögl. Raum, Döll,
Fedor, an 1 oder 2 H. St. Kleinberg, 20, III. r.

Brandt, mögl. Stube 1. O. I. 25.-

Sternwartenstr. 2, Treppe 2, 2. Et. r.

Marienstr. 25, III. leicht, leicht, mögl.
Zimmer für ank. Herren oder Dame.

St. mögl. Zimmer zum. Höhe Str. 25, portiere

Widmung Zimmer Marktstraße 13, II.

St. Zimmer, w. ob. ohne Preis. Holzhof, 12, III.

Heubares Schloß 12, A. u. B. Sternstraße 26, III. r.

1. Mögl. St. 1. Den. Brandstätte 41, port. auf.

Groß H. mögl. Zimmer Blaibach, 9, II. L.

Mögl. Zimmer Überholzstraße 8, 4. Et. r.

W. Werkst. St. 1. o. 2 H. Nordstraße 20, 4. Et.

1. Mögl. St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

1. oder St. 1. o. 2 H. Altenbergt. 48, IV. r.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 305.

Montag den 1. November 1886.

80. Jahrgang.

Heute Schlachtfest Goldenes Weinloch,
Rathausstr. 29. D. Kress.

Private-Speisehaus,

Gärtnerstr. 12. L. (Halle des Kleingärtner) sehr leidlich bürgerliches Mittags-

men & 45,- mit Suppe u. Butter befreit

explosen. Absummen pro Woche 3.-4.

Säumer für Damen separat. Speziale-

ten von 1,-12,-3 Uhr.

Speise-Halle Rathausstr. 19.

mit Almada. Bon. 30,-

Recht. Privatmittagstafel Weinz. 3. D. L.

ab M. G. Bühne d. Bl. Mittagstafel 7,- erh.

Zur Errichtung eines National-Denkmales
für General-Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen
nehmen Briefe ab:

Augs. Danm. in Birne Gustav Bus., Grimmeische Straße 32.

B. J. Hansen, Markt 14.

Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Pötz.

öffentliche Besichtigung der Gemälde,

welche bei mir am nächsten Mittwoch, d. 3. Nov.,
durch den Gerichtsrat und Auctionator Joseph Morsch-
heuser aus Düsseldorf zur öffentlichen Versteigerung gelangen,
findet noch heute Montag, d. 1., und
morgen Dienstag, d. 2. Novbr. von
Vormittags 10 bis 12 Uhr Nachmit-
tags in meinen Ausstellungsräumen, Markt 10,
2. Etage (Kaufhalle), statt.

Günstigste Preise für Abonnenten 50 Pf.
Günstigste Nachmittag von 1/2 bis 1/3 Uhr freier Eintritt.

Auctionstafel sind gratis und franco durch mich zu bezahlen.

Pietro Del Vecchio,
Königliche Hofkunsthandlung.

Nur noch bis Donnerstag ausgestellt!
F. von Lenbach's Papst Leo XIII.

Eintritt 50 Pf.

Geissler & Co.,
Petersstraße 40.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 1. November 1886, Vereinsabend.
Dienstag, 2. November 1886, Beitrag des Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. J. Overbeck: Über die Vorlesungen des Apollon in der antiken Plastik.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Den geistigen Mitgliedern wünschen wir herzlich mit doch der diesjährigen

Martineschau

am großen Saale des Gewandhauses in der bisher unübersichtlichen werden wird.
Der Preis des Schauspiels ist 2.200 Schilling.
Die Eintrittspreise sind im Kaufmännercafé. Wie bitte die geistigen Mitglieder
am rechten vortheiligen Vorstellung.

Die freie akademische Vereinigung
für Innere Mission

Heute Montag, den 1. November, Abends 8 Uhr im großen Saale des Gewandhauses (Klostergasse 14), die erste Vorstellung seines Vorstandes Herrn Director P. Kehlert vorbereitet. Der Preis des Schauspiels ist 2.200 Schilling.
Die Eintrittspreise sind im Kaufmännercafé. Wie bitte die geistigen Mitglieder
am rechten vortheiligen Vorstellung.

Demokratischer Verein.

Heute Montag Abend 19 Uhr Versammlung Mitterstr. 5, I.

T.O.: Das demokratische Programm. — Gäste willkommen. D. V.

Leipziger Kunstverein.

Heute Montag 9. d. 1. November 1886, Versammlung des Vorstandes in Leipzig, die Vorstellung der Ausstellung des Südlichen Museums

und der Ausstellung der Kunstsammlung des Südlichen Museums.

In den im Museum (Klostergasse) befindlichen Vereinssälen sind den Mit-

gliedern gestattet, die Ausstellung

der Südlichen Museums zu besichtigen.

Der Vorstand.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Leipziger Bicycle-Club.

Die ordentliche Generalversammlung wird freitags,

den 5. November 1886, Abends 8 Uhr im Eldorado veranstaltet abgehalten.

Tagess-Ordnung.

1) Jahresbericht des Vorstandes, sowie Regiments- und Galionsbericht des Gouverneurs.

2) Berichtung des Secretariats auf Beitrag des Rektors.

3) Berichtung des Generalverwalters.

4) Bericht des Vorstandes auf Erörterung von Ehrenmitgliedern.

5) Bericht des General-Kassenmeisters.

Um zahlreiches und gütliches erscheinen bitten

Leipzig, den 30. Oktober 1886.

Der Vorstand.

L. Holtbauer, Vorsteher.

G. Adolf Simon, Schriftführer.

I. Söder, R. Speckens-Rath, Dorothea, 23.
II. Schröder, 13. Dienstag Rathaus, Rosenthalstrasse 11. Rathausstr. 29. D. Kress.

Private-Speisehaus,

Gärtnerstr. 12. L. (Halle des Kleingärtner)

sehr leidlich bürgerliches Mittags-

men & 45,- mit Suppe u. Butter befreit

explosen. Absummen pro Woche 3.-4.

Säumer für Damen separat. Speziale-

ten von 1,-12,-3 Uhr.

Speise-Halle Rathausstr. 19.

mit Almada. Bon. 30,-

Recht. Privatmittagstafel Weinz. 3. D. L.

ab M. G. Bühne d. Bl. Mittagstafel 7,- erh.

Lyceum für Damen.

Montag, den 2. Novbr., Nachmittag 4-5 im Saale der ersten Bürgerhalle:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Klemm:

Goethe's erstes Jahrzehnt in Weimar.

Beides und in der Ausstellung des Herrn Fennigasch, Goethestraße, zu untersuchen.

So den Mittwoch Nachmittag von 2/-, 4-5 Dorotheastr. 20, 2 Treppen, bestuhelten

Säulen: **Die antique Kunst**, Herr Dr. Oertel, werden Zu-

gehörigen Gelehrten eingezogen.

Das Curatorium.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

Montag, den 1. November a. a. Abends 8 Uhr im Triestekler'schen Saale,

Rathausstr. 14.

Logesordnung: Vorlesung des Herrn Juarius Schmidt aus Schildau über

die heiligen Gabenpalme im Bergland zu anderen

Städten.

Bei der wichtigsten zweiten Thesen erstanden wir uns, auch die hiesigen Gab-

cothenes waren vollständig eingelaufen.

Der Fragebogen ist während der Versammlung im Versammlungsraum, auch

bei Herrn Krause, Reichsstraße Nr. 1, abzulegen.

Überbringen wir Deinen als Mitglieder werden vom Versammlungsraum an

Eingang des Saales entgegenzunehmen.

Das Bureau des Allgem. Hausbesitzer-Vereins zu Leipzig.

Rathausstr. 14.

Der Verein

für naturgemäße Lebensweise

(Vegetarier-Verein)

hält seine Versammlungen regelmässig Montags Abends 8 Uhr im Caff Kros-

-prinz. — Derliche hat sich zur beliebten Aufgabe gemacht, durch Wort und Taten

eine naturnahre Erhaltung unserer Lebensertheilung und für möglichste Einspar-

ung in den höheren Lebensgenuss einzutreten. Dabei will er ein völlig frei von

gekochtem und allen primitivsten Zubringen, sowie er es erwünscht und politisch

Vorteile aus seinem Programm ausrichten. — So allen Versammlungen sind Gedankenbeiträgen eingeladen. — Heute Abend 8 Uhr Vortrag über: „Armen und Arbeitslos“.

Der Vorstand.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Montag, den 1. November Abends 7 Uhr im Saale des Alten Gewandhauses

Chor-Uebung.

Die Concert-Direction.

Psalterion.

Heute Abend Uebung. Aufzug 2 Uhr.

D. V.

Vorlesung wurde 1. Februar auf d. Weg

vom Geben-Wäscheren nach Thielkraut.

Abzugeben Thielkraut 25. Pfennige.

Vortemoneiae,

Abend 50. A. Zorn, am Sonnabend gesch.

5-6 von der Eltern- bzw. Jugend, vortragen,

oder zeigen.

Verlorene Tasse, den 26. Oct. über

gefunden grünes Porzellan. Der ehemalige

Haber wird gebeten, dasgegen gegen gute

Belohnung abzugeben.

Klostergasse 7, 2. Stöcke r.

Freit. am 29. d. M. Abend 2 Uhr im

Caff de l'Europe (Wahlmarkt), von Peter-

Wilm, Dresden, bis 1. Novbr. 1886.

Verlorene Tasse, den 26. Oct. über

gefunden grünes Porzellan. Der ehemalige

Haber wird gebeten, dasgegen gegen gute

Belohnung abzugeben.

Klostergasse 7, 2. Stöcke r.

Freit. am 29. d. M. Abend 2 Uhr im

Caff de l'Europe (Wahlmarkt), von Peter-

Wilm, Dresden, bis 1. Novbr. 1886.

Verlorene Tasse, den 26. Oct. über

gefunden grünes Porzellan. Der ehemalige

Haber wird gebeten, dasgegen gegen gute

Belohnung abzugeben.

Klostergasse 7, 2. Stöcke r.

Freit. am 29. d. M. Abend 2 Uhr im

Caff de l'Europe (Wahlmarkt), von Peter-

Wilm, Dresden, bis 1. Novbr. 1886.

Verlorene Tasse, den 26. Oct. über

gefunden grünes Porzellan. Der ehemalige

Haber wird gebeten, dasgegen gegen gute

Belohnung abzugeben.

Klostergasse 7, 2. Stöcke r.

Freit. am 29. d. M. Abend 2 Uhr im

Caff de l'Europe (Wahlmarkt), von Peter-

Wilm, Dresden, bis 1. Novbr. 1886.

Verlorene Tasse, den 2

